

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 30

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

401

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 30 Bern, Mittwoch 6. Februar 1946

64. Jahrgang — 64^{me} année

Berne, mercredi 6 février 1946 N° 30

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publilites AG. — Inserions-Tarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publilites S.A. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne ou son équivalent d'un mm ou son espace; étranger 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „La Vita economica“: S fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommarlo

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marquée de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 118743—118772.
Farnet Motorenbau AG., in Moutier.
Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel.
SA. Janko, Giubiasco.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerwerbe des Kantons Obwalden.
Henry Souvairan & Cie, société en commandite, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhr von Liebesgabenpaketen. Exportation de colis-securés.
Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1945.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZO. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall nngerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (39^a)

Gemeinschuldner: Homberger Werner, geboren 1908, von Zürich, Weinhändler, Albisriederstrasse 22, Zürich 3.
Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1945.
Datum der 2. Gerichtsverfügung: 3. Januar 1946.
Summarisches Verfahren, gemäss Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 8. Februar 1946.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (65^a)

Gemeinschuldner: Adank Mathias, Papiere en gros, Scheuchzerstrasse 27, Zürich 6, geboren 1914, von Wartau (St. Gallen), wohnhaft Weinbergstrasse 17, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Dezember 1945.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: 12. Februar 1946.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(120^a)

Ueber Frei-Weder Josef Werner, geboren 1907, von Buch-Uesslingen (Thurgau), wohnhaft Tödistrasse 42, in Enge-Zürich 2, Inhaber der Firma Josef Frei, Fabrikation von und Handel mit Damenkleidern und Blusen, Selnaustrasse 81, dato Mühlegasse 5, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Januar 1946 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 30. Januar 1946 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Februar 1946 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Schwamendingen-Zürich

(123^a)

Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurs über Kunz Franz, geboren 1900, von Hombrechtikon, Bauunternehmer, wohnhaft Schaffhauserstrasse 345, Zürich 11-Oerlikon, liegt der Kollokationsplan mit den Lastenverzeichnissen und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind innert 10 Tagen, seit der Bekanntmachung der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. Februar 1946, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, einzureichen.

Kt. Obwalden

Konkursamt Obwalden, Sarnen

(124)

Widerruf der Kollokationsplan-Auflage

Im Konkurs über Frau Fanger-Rüttimann Marie, Riebetli, Kerns, wird infolge eines Beschwerde-Entscheides des Regierungsrates von Obwalden vom 31. Januar 1946 die publizierte Auflage des Kollokationsplanes verschoben. Die Konkursgläubiger werden direkt orientiert. Die spätere Auflage wird an gleicher Stelle bekanntgemacht.

Die auf den 19. Februar 1946 vorgesehene II. Gläubigerversammlung wird ebenfalls nicht abgehalten und das neue Datum fristgerecht bekanntgegeben.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(121)

Gemeinschuldnerin: Retour de Paris s.à.r.l., Vertrieb von Modezeichnungen usw., Küchengasse 5, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Bern

Konkursamt Wangen a.d.A.

(116)

Gemeinschuldner: Abplanalp Johann Andreas, Wirt, in Wolfisberg.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 1. Februar 1946.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(122)

Gemeinschuldner: Traber Werner, Inhaber der Firma «Werner Traber, Cospharma», in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 1. Februar 1946.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(117)

Mit Verfügung vom 22. Januar 1946 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes St. Gallen den am 17. Oktober 1944 über Walter Philipp, alt Coiffeur, St. Leonhardstrasse 79, St. Gallen, eröffneten Konkurs zufolge Rückzugs sämtlicher Forderungseingaben widerrufen. Der Genannte ist daher wieder in die freien Verfügungsrechte über sein Vermögen eingesetzt.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Vevey* (118)
 Failli: Chappuis Alfred, fleuriste, Rue des Chenevières 15, à Vevey,
 sous la tutelle de M. Marius Décombaz, notaire, à Vevey.
 Date du prononcé de révocation: 30 janvier 1946.
 Les créanciers ont été payés intégralement.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkursrichter beim Bezirksgericht Zürich* (119)
Öffentliche Vorladung
Verhandlung über ein Konkursbegehren
 In Sachen

Wismer, Suter & Co., Kalkbreitestrasse 19, Zürich 4, und Raisin d'Or SA,
 Chez-le-Bart, als Gläubiger,

gegen

die Firma Wein-Grüebler AG., Germaniastrasse 85, Zürich 6
 (deren einziger Verwaltungsrat und Geschäftsführer Rudolf Grüebler zurzeit
 mit unbekanntem Aufenthaltsort im Ausland abwesend ist), als Schuldnerin,
 wurden Konkursbegehren ohne vorgängige Betreibung, gestützt auf Artikel 190
 des SchKG sowie auf Grund einer Wechselbetreibung, gestellt.

Die Verhandlung über diese Begehren ist angesetzt auf Donnerstag den
 14. Februar 1946, 9 Uhr, im Zimmer Nr. 152 (I. Stock) des Bezirksgebäudes,
 Badenerstrasse 90, in Zürich 4.

Die Schuldnerin bzw. der einzige Verwaltungsrat Rudolf Grüebler wird
 hiermit aufgefordert, zur genannten Stunde zur Verhandlung zu erscheinen
 oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, unter der Androhung,
 dass sonst auf Grundlage der Akten entschieden würde.

Kanzlei des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich,
 der Substitut: Dr. Hs. Grüebler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zürich — Zurigo

22. Januar 1946. Rohmaterial, Fertigfabrikate.
TIBAG A.-G., in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon. Unter dieser Firma ist
 auf Grund der Statuten vom 17. Januar 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet
 worden, welche den Import und Export von Rohmaterial und Fertigfabrikaten
 zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt
 in 100 Inhaberkarten zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 31 200 liberiert. Die
 Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Jakob Stüssi & Co.»,
 in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon, Warenbestände und Guthaben gemäss
 Uebernahmevertrag vom 14. Januar 1946 zum Preise von Fr. 26 500, der
 durch Abgabe von 53 voll liberierten Aktien getilgt wird. Publikationsorgan
 der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen
 an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan
 oder, sofern der Gesellschaft die Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen
 Brief. Der aus einem Mitglied bestehenden Verwaltungsrat gehört mit
 Einzelschrift an: Albert Baumann, von Gossau (Zürich), in Glattbrugg,
 Gemeinde Opfikon. Geschäftsdomizil: Am Erlenwiesenweg (eigenes Lokal).

1. Februar 1946. Phantasie- und Uhrenarmbänder.

C. Kaller & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Clara Kaller,
 geb. Neger, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich 1, als unbeschränkt
 haftende Gesellschafterin, mit Zustimmung ihres Ehemannes im Sinne von
 Artikel 167 ZGB, und Dr. Isidor Brin, von und in Basel, als Kommanditär
 mit einer Kommanditumsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft
 eingegangen, welche am 15. Januar 1946 ihren Anfang nahm. Vertrieb von
 Phantasie- und Uhrenarmbändern. Pfalzgasse 3.

1. Februar 1946.

TRIMAG Handels-Gesellschaft A.-G. (TRIMAG Compagnie Commerciale S.-A.)
 (TRIMAG Trading Company Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma
 ist auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1946 eine Aktiengesellschaft
 gebildet worden, welche Import, Export, Handel und Vertretungen in
 Waren und Rohstoffen aller Art auf eigene Rechnung oder in Kommission,
 Durchführung und Vermittlung von Handels- und Finanztransaktionen
 sowie Beteiligungen in irgendeiner Form an Handels-, Finanz- und Fabrika-
 tionsunternehmen im In- und Ausland zum Zwecke hat. Die Gesellschaft
 kann alles vornehmen, was zur Erreichung dieses Zweckbereiches notwendig
 ist. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Aktien A
 zu Fr. 100 und 40 Aktien B zu Fr. 1000, alle Aktien auf den Namen lau-
 tend. Hierauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesell-
 schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die
 Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat
 besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören
 an: Hans J. Bretscher, von und in Zürich, Präsident, und Fritz Hafter,
 von Zürich und Weinfelden (Thurgau), in Zürich. Die Genannten führen
 Einzelschrift. Geschäftsdomizil: Bergstrasse 136, in Zürich 7, bei
 Fritz Hafter.

1. Februar 1946.

Rasierapparate-Handels A.G. (Compagnie de commerce des Rasoirs S.A.),
 in Zürich 1 (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite 166). Durch
 Beschluss der Generalversammlung vom 10. Januar 1946 wurden die
 Statuten teilweise revidiert, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende
 Änderungen erfahren: Die Firma lautet **Gillette Handels A.G. (Société
 de Commerce Gillette S.A.)**. Der Zweck der Gesellschaft ist: 1. Import und
 Export von und Handel mit Produkten aller Art der Gillette-Gesellschaften,
 Rasierapparate, Klingen und Zubehör; 2. alle mit diesem Zweck direkt
 oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Hermann Gustave Baeckert
 ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unter-
 schrift ist erloschen. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden
 gewählt: Arnold James Claisse, britischer Staatsangehöriger, in Shiplake,
 Oxfordshire, England; Ernest Edward Beckwith, britischer Staatsan-
 gehöriger, in Walton-on-Thames, Surrey, England; Dr. Francis Gamboni,
 von Rossa (Graubünden), in Lausanne, und Anna Lina Ammann, von
 Männedorf, in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu
 zweien unter sich oder je einer derselben mit je einem der übrigen Mit-
 glieder des Verwaltungsrates. Kollektivprokura ist erteilt an Walter Arthur
 Mettler, von Hemberg (St. Gallen), in Zürich. Er zeichnet mit je einem der
 übrigen Zeichnungsberechtigten.

1. Februar 1946.

EASTWOOD, Holzimportgesellschaft G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB.
 Nr. 137 vom 15. Juni 1945, Seite 1378), Holz und Holzwaren aller Art usw.
 Rudolf Fortunat Häberli ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Dessen
 Stammeinlage von Fr. 10 000 ist an den neuen Gesellschafter Dr. Max Bubb,
 von Winterthur, in Neuhausen am Rheinfall, übergegangen. Der Genannte
 ist wie bisher Geschäftsführer. Durch Beschluss der Gesellschafterversamm-
 lung vom 16. Januar 1946 wurden die Statuten dementsprechend revidiert.

1. Februar 1946.

Viehzuchtgenossenschaft Brütten, in Brütten (SHAB. Nr. 96 vom
 26. April 1938, Seite 926). In der Generalversammlung vom 6. März 1944
 sind neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste
 Statuten angenommen worden. Die publikationspflichtigen Tatsachen
 haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet nun
Fleckviehzucht-Genossenschaft Brütten. Zweck der Genossenschaft ist die
 Förderung der Fleckviehzucht auf dem Wege genossenschaftlicher Selbst-
 hilfe. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Anschaffung rassen-
 reiner Zuchtstiere von guter Abstammung mit Belegscheinberechtigung,
 b) Auswahl und Kontrollierung der weiblichen Tiere, die von den Herde-
 buchstieren belegt werden dürfen, und Anlegung genau geführter Zucht-
 bücher, c) rationelle Aufzucht der durch die eingeschriebenen Kühe und
 Rinder geworfenen Kälber, d) Durchführung von Leistungserhebungen
 gemäss den Vorschriften der Kommission Schweizerischer Viehzucht-Ver-
 bände sowie der Schweizerischen Herdebuchstelle für Simmentaler Vieh.
 Die Mitglieder sind zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet.
 Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt,
 Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend
 etwas anderes bestimmt, durch Zirkular oder den Weibel. Der Vorstand
 besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen Kollektivunter-
 schrift. Karl Bieri ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift
 ist erloschen.

1. Februar 1946.

Schweizerische Treuhandgesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 1
 (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1945, Seite 1197), Aktiengesellschaft mit
 Hauptsitz in Basel. Die Prokuristen Fritz Emile Zachmann und Eduard
 Siegfried sind zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift ernannt worden.
 Jeder von beiden zeichnet mit dem andern oder mit je einem der übrigen
 Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura ist erteilt worden an Walter
 Baumgartner, von und in Basel; Walter Müller, von Basel, und Hans
 Schlapbach, von Steffisburg, beide in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein;
 Ernst Schüpbach, von Mirel (Bern), und August Widmer, von Mosnang
 (St. Gallen), beide in Basel. Jeder der genannten Prokuristen zeichnet mit
 je einem der zur Vertretung der Filiale Zürich befugten Verwaltungsrats-
 mitglieder, Generaldirektoren, Direktoren und Vizedirektoren. Dagegen
 zeichnet keiner der genannten Prokuristen mit einem andern derselben oder
 mit einem der übrigen zur Vertretung der Filiale Zürich befugten Pro-
 kuristen.

1. Februar 1946.

Société Financière Obocan, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 160
 vom 13. Juli 1943, Seite 1607), Tätigkeit aller Finanz-, Handels- und Bank-
 geschäfte usw. Jules Ramseyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden;
 seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zu-
 gleich als Präsidentin mit Kollektivunterschrift gewählt Suzanne Ramseyer,
 geb. Sitoloux, von Trub (Bern), in St. Immer (Bern). Die Verwaltungsrats-
 mitglieder zeichnen unter sich je zu zweien.

1. Februar 1946.

Wasserversorgungsgenossenschaft Oberhofen (Zch.), in Turbenthal
 (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1403). Johann Gibel ist aus dem
 Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Rudolf Krauer,
 Aktuar, ist nun Präsident des Vorstandes. Neu ist in den Vorstand und als
 Aktuar gewählt worden Rudolf Keller, von Turbenthal, in Oberhofen,
 Gemeinde Turbenthal. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem
 Kassier Kollektivunterschrift.

1. Februar 1946. Patente usw.

ERSA A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1942,
 Seite 2818), Patente usw. Dr. Friedrich E. Zündel und Ernst Fink sind
 aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen.
 Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelschrift
 gewählt Viktor Emanuel Zündel, von Schaffhausen, in Zürich.

1. Februar 1946. Wand- und Bodenbeläge.

Hermann Hännli, in Zürich (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1762),
 Wand- und Bodenbeläge. Der Firmainhaber Hermann Hännli-Tischhauser
 wohnt in Zürich 9. Das Geschäftslokal befindet sich nun Altstetterstrasse 192.

1. Februar 1946. Waren aller Art usw.

Zubac Handels-A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1945,
 Seite 3018), Waren aller Art usw. Zum Direktor mit Einzelschrift
 wurde ernannt Ernst Weisskopf-Huchel, von Basel, in Kilchberg (Zürich).

1. Februar 1946. Waren aller Art usw.

Norrexlm A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1945,
 Seite 3172), Waren aller Art usw. Einzelsprokura ist erteilt an Hans
 Schniderlin, von und in Zürich.

1. Februar 1946. Seide und Seidenwaren.

Aktiengesellschaft für Seidenwaren, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom
 18. Januar 1940, Seite 113), Seide und Seidenwaren. Neues Geschäfts-
 lokal: Börsenstrasse 21, in Zürich 1.

1. Februar 1946.

Bewachung Zürich, Fritz Zwimpher, in Zürich. Inhaber dieser Firma
 ist Fritz Zwimpher, von Pfeffikon (Luzern), in Zürich 7. Revierbewachungen,
 Ordnungs-, Kassa- und Absperriedienste bei Vereinsanlässen. Kapfsteig 58.

1. Februar 1946.

Technisches Bureau F. Scherer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fridolin
 Scherer-Widmer, von Killwangen (Aargau), in Wallisellen. Einzels-
 prokura ist erteilt an Alice Scherer-Widmer, von Killwangen (Aargau),
 in Wallisellen. Ausarbeitung von Neukonstruktionen für allgemeinen
 und Spezial-Maschinenbau, Herstellung von technischen Zeichnungen, Verkauf
 von Maschinen aller Art sowie technische Vertretungen. Bahnhofstrasse 57a.

1. Februar 1946. Bandagen, kosmetische Artikel.

Karl Grishaber, in Winterthur (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1946,
 Seite 114), Bandagen und kosmetische Artikel. Die Firma ist infolge
 Geschäftsaufgabe erloschen.

1. Februar 1946. Schürzenfabrik.

Leop. Wintzki, in Zürich (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1943, Seite 802), Schürzenfabrik. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Wintzki & Cie.», in Zürich 2, erloschen.

1. Februar 1946. Schürzenfabrik.

Wintzki & Cie., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Abraham Leib Wintzki, von Zürich, in Zürich 6, und Ernst Wintzki, von Zürich, in Dietikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Leop. Wintzki», in Zürich, übernimmt. Schürzenfabrik. Gartenstrasse 36.

1. Februar 1946. Hygienische Produkte usw.

Tyla G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1945, Seite 78), hygienische Produkte usw. Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich, vom 15. November 1945, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 22. Dezember 1945 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

1. Februar 1946. Leinenhandel.

M. Beranek, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Maximilian Beranek, von Thalwil, in Zürich 4. Leinenhandel. Norastrasse 6.

1. Februar 1946. Stahlwolle.

G. Meister, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Georg Meister-Sackmann, von Flurlingen (Zürich), in Zürich 8. Fabrikation von und Handel mit Stahlwolle. Florastrasse 22.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1. Februar 1946.

«**MOHAG**» Mobilien-Handels-Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 224 vom 23. September 1944, Seite 2118). Neues Geschäftsdomizil: Wankdorfstrasse 1.

1. Februar 1946.

Briefmarkenhaus Zumsteln & Cie., in Bern, Briefmarkenhandlung und philatelistischer Verlag, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1943, Seite 1870). Die Einzelprokura des Alphons Schenker ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Walter Scheidegger, von Sumiswald, und an Max Arthur Hertsch, von Bern, beide in Bern; sie zeichnen kollektiv.

1. Februar 1946. Alpine Geräte.

Willi Reinhard, in Bern, Verfertigung und Vertrieb von alpinen Geräten (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1944, Seite 2674). Da das Geschäft nicht zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRGv.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

1. Februar 1946.

Sterbe- und Unterstützungskasse des Christlich-nationalen Verbandes des Post-, Telegraphen- und Telephonpersonals, Sektion Bern-Mittelland, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Januar 1946 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt: a) die Ausrichtung eines Sterbegeldes an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern im Falle des Todes der Stifterin angehörenden Mitgliedes; b) die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die dem Stiftungsverband angehörenden Mitglieder im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Mitgliedes; c) die Widmung eines Kranzes im Falle des Todes eines dem Stiftungsverband angehörenden Mitgliedes. Der Zweck der Stiftung kann durch eigene Fürsorgetätigkeit oder durch Abschluss von Versicherungen erreicht werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welche vom Stiftungsverband bezeichnet werden. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Eugen Niederöst, von Illgau, in Bern, Präsident; Hans Wäckerlin, von Siblingen, in Bern, Sekretär; Fritz Kunkler, von Mühlethurnen, in Bern, Mitglied. Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Beundenfeldstrasse 48 (beim Präsidenten).

1. Februar 1946.

Sterbekasse der sozialdemokratischen Mitgliedschaft Bern-Ostermundigen, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Januar 1946 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Ausrichtung von Sterbegeldern an die Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern der sozialdemokratischen Mitgliedschaft Bern-Ostermundigen, und zwar in der Reihenfolge an: a) den überlebenden Ehegatten; b) die ehelichen und adoptierten Kinder; ihnen gleichgestellt die mit Standesfolge anerkannten oder zugesprochenen Kinder; c) die Eltern; d) die Geschwister, sofern sie vom Verstorbenen unterhalten wurden. Die vorhergehenden schliessen die nachfolgenden Berechtigten aus. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von 5 bis 15 Mitgliedern. Er besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Vorstandes der sozialdemokratischen Mitgliedschaft Bern-Ostermundigen. Die Geschäftsleitung der sozialdemokratischen Partei der Stadt Bern als Kontrollstelle führt die Aufsicht über die Geschäftsführung und prüft die Rechnungen der Stiftung. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Fritz Wenger, von Thierachern, Präsident; Rudolf Häberli, von Münchenbuchsee, Vizepräsident; Paul Zaugg, von Trub, Kassier; Hans Schmid, von Niedermuhlern, Sekretär; Albert Kühni, von Langnau i. E., Beisitzer, alle in Bern. Domizil der Stiftung: Schermenweg 10, Bern (am Sitz der «sozialdemokratischen Mitgliedschaft Bern-Ostermundigen»).

1. Februar 1946.

Stiftung Schweizer Arbeiterschule, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Januar 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer ständigen Arbeiterschule. Diese hat gemeinnützigen Charakter und soll vor allem der Schulung der Vertrauensleute und Funktionäre der Arbeiterbewegung dienen. In der Arbeiterschule soll der Geist kameradschaftlicher Solidarität gepflegt und gefestigt werden. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Mitglieder werden durch den Schweizerischen Arbeiterbildungsausschuss gewählt. Im Falle einer Auflösung des Schweizerischen Arbeiterbildungsausschusses bezeichnet dieser im Einverständnis mit dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund das Wahlorgan. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Dr. Max Weber, von Zürich, in Wabern, Gemeinde Köniz, als Präsident; Dr. Werner Stocker, von Obermumpf (Aargau),

in Zürich; und Hans Neumann, von Zürich, in Wabern, Gemeinde Köniz. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Monbijoustrasse 61.

Bureau Biel

31. Januar 1946. Bauunternehmung.

Fritz Bannier, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Fritz Bannier, von Oberwil (Basel-Land), in Biel. Tiefbauunternehmung und technisches Bureau. Karl Neuhaus Strasse 11.

31. Januar 1946.

Bernische Kraftwerke A.G. (Forces Motrices Bernolises S.A.), Zweigniederlassung in Biel, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Bern (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1945, Seite 2363). Kollektivprokura ist erteilt an Marcel Grossen, von Frutigen und Aarau, in Bern.

31. Januar 1946.

Torfstich A.G. Wissenegg, in Biel, Erwerbung und Verwertung von Torfstich-Konzessionen, insbesondere von solchen im Gebiet von Wissenegg (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1945, Seite 1038). Die an Hilde Saager und Alex Simons erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Hilde Saager, von und in Biel, führt nun Einzelprokura.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

1. Februar 1946.

Personalfürsorgestiftung der Konsumgenossenschaft Zweisimmen, in Zweisimmen. Die Konsumgenossenschaft Zweisimmen und Umgebung hat am 24. Dezember 1945 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt: 1. Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: a) an Arbeitnehmer im Falle von Invalidität oder Erreichung der Altersgrenze; b) im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm voll unterhaltenen Geschwister oder deren Nachkommen; 2. Organisation von Sparversicherungen für die Angestellten, die nicht in die Versicherungsanstalt Schweizerischer Konsumvereine (V.A.S.K.) aufgenommen werden können. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern: a) einem Vertreter der Angestellten, b) einem Vertreter der Konsumgenossenschaft, c) dem Präsidenten der Konsumgenossenschaft Zweisimmen, welcher gleichzeitig Präsident des Stiftungsrates ist. Der Vertreter des Personals wird von diesem und der Vertreter der Konsumgenossenschaft von der Verwaltung derselben gewählt. Die Stiftungsratsmitglieder führen je zu zweien die Unterschrift. In den Stiftungsrat sind gewählt worden: als Präsident: Jakob Bühler-Bettler, von Lenk, in Zweisimmen; als Beisitzer: Fritz Rindlisbacher, von Lützel-flüh, in Zweisimmen, und Klara Burri, von St. Stephan, in Zweisimmen.

Bureau Burgdorf

1. Februar 1946. Käsehandlung.

Ernst Marthaler, in Burgdorf, Käsehandlung en gros und en détail (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1937). Infolge Verlegung des Sitzes nach Tramelan-Dessus (siehe SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1946) wird die Firma in Burgdorf von Amtes wegen gelöscht.

1. Februar 1946.

Alpina Käse A.G. (Fromage Alpina S.A.) (Formaggio Alpina S.A.) (Alpina Cheese Co.) (Queso Alpina S.A.), in Burgdorf, Erwerb und Ausbeutung eines Verfahrens zur Herstellung von Käsekonserven, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1943). Aus dem Verwaltungsrat sind Ernst Weiss und Dr. Rudolf Steinegger ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Delegierte des Verwaltungsrates sind: Hans Mauerhofer, von Trub, in Trubschachen (bisher), und Maurice Lustenberger, von Sursee, in Bern (neu). Hans Mauerhofer ist gleichzeitig Präsident des Verwaltungsrates und Maurice Lustenberger Vizepräsident desselben. Die Unterschrift kollektiv je zu zweien führen die Delegierten Hans Mauerhofer und Maurice Lustenberger, die Direktoren Hans Stucki und Ernst Sutter sowie der Prokurist Hermann Hänggi. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt, ohne Unterschriftsberechtigung: Hans Bühlmann, von und in Grosshöchstetten, und Erich Probst, von und in Langnau i. E.

Bureau de Delémont

1^{er} février 1946. Vins, liqueurs.

Paul Rossé, à Berlingcourt, commerce de vins (FOSC. du 14 janvier 1938, n° 11, page 102). Le genre de commerce est modifié en: commerce de vins et liqueurs.

1^{er} février 1946.

Société coopérative de consommation de Delémont (Konsumgenossenschaft Delsberg), à Delémont (FOSC. du 15 mars 1943, n° 31, page 586). Cette société a, dans les séances du conseil d'administration des 21 avril 1945 et 20 novembre 1945, nommé en qualité de gérant Jean Aubry, de Muriaux, à Delémont, en remplacement de Daniel Späner dont la signature est radiée. Les signatures des administrateurs Alphonse Iseli et Alcide Rottet sont également radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire du conseil d'administration ainsi que du gérant.

Bureau Thun

31. Januar 1946. Chemische Produkte.

Rudolf Oesch, in Thun, Import, Export, Generalvertretungen von chemischen und technischen, chemisch-technischen und chemisch-pharmazeutischen Produkten (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 134). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

31. Januar 1946. Leder usw.

M. Saurer, in Thun. Inhaber der Firma ist Markus Saurer, von Sigriswil, in Thun. Verarbeitung von Leder, Handel mit Lederwaren, Vertretungen aller Art. Bälliz 48.

31. Januar 1946. Fuhrhalterei.

Frau Witwe Neuenschwander, in Thun, Fuhrhalterei (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1943, Seite 378). Diese Firma wird infolge Geschäftsüberganges und Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die hienach eingetragene Kollektivgesellschaft «Gebr. Neuenschwander», in Thun.

31. Januar 1946. Fuhrhalterei.

Gebr. Neuenschwander, in Thun. Fritz und Hans Neuenschwander, beide von Höfen, in Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 begonnen und auf dieses Datum

Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Frau Witwe Neuenchwander», in Thun, übernommen hat. Betrieb einer Fuhrhaltereier. Bälliz 20. 1. Februar 1946. Eisenwaren, Schmieröl usw.

Heinrich Schneller, in Amsoldingen. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Schneller, von und in Amsoldingen. Vertretungen von Eisenwaren aller Art, landwirtschaftliche Werkzeuge, Schmieröl und -fett.

Bureau Trachselwald

31. Januar 1946. Metzgerei, Viehhandel.

Gottfried Flückiger, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau, Metzgerei und Viehhandel (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1929, Seite 1397). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wwe. Gottfried Flückiger», in Rüegsauchachen.

31. Januar 1946. Metzgerei, Viehhandel.

Wwe. Gottfried Flückiger, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Frau Anna Flückiger, geborene Schindler, Gottfrieds Witwe, von Lützellflüh, in Rüegsauchachen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottfried Flückiger», in Rüegsauchachen, übernommen. Metzgerei und Viehhandel.

31. Januar 1946.

Fürsorgefonds der Leinenweberei Huttwil A.G., in Huttwil, Stiftung (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1945, Seite 2831). Mit Genehmigung des Gemeinderates von Huttwil als Aufsichtsbehörde, vom 20. Dezember 1945, und des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 15. Januar 1946, wurde die Stiftungsurkunde vom 26. Oktober 1945 dahin ergänzt, dass aus dem Stiftungsvermögen keine Leistungen gemacht werden dürfen, zu denen die Stifterfirma «Leinenweberei Huttwil A.G.» gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist.

1. Februar 1946. Mechanische Wagnerei, Holzwaren.

Flückiger & Cie., in Huttwil. Fritz Flückiger Vater, Emil Flückiger Sohn und Fritz Flückiger Sohn, alle von und in Huttwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 begonnen hat. Mechanische Wagnerei und Fabrikation von Holzwaren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

30. Januar 1946. Bäckerei, Mehlhandel.

Frau Rüttimann-Beng, in Sempach, Bäckerei und Mehlhandlung (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 691). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

30. Januar 1946. Maschinen und Apparate.

St. Isenegger, in Inwil, Fabrikation und Vertrieb landwirtschaftlicher Apparate und Artikel (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1943, Seite 2843). Der Inhaber hat seinen persönlichen wie Geschäftssitz nach Eschenbach (Luzern) verlegt. Die Firma lautet nun: **S. Isenegger**. Geschäftsnatur: Maschinen- und Apparatebau.

30. Januar 1946. Velos, Sportartikel, Kinderwagen usw.

Anton Dubach, in Luzern, Inhaber dieser Firma ist Anton Dubach, von Zell (Luzern), in Luzern. An Alois Dubach, von Zell (Luzern), in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Handel mit Velos, Sportartikeln, Kinderwagen, Spielwaren, Reparaturen.

31. Januar 1946. Mechanische Werkstätte.

Johann Sidler, mechanische Werkstätte, in Eschenbach (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1934, Seite 2470). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

31. Januar 1946. Mechanische Werkstätte.

J. Sidler & Sohn, in Eschenbach. Unter dieser Firma sind Johann Sidler senior, von Eschenbach, und Hans Sidler junior, von Eschenbach, beide in Eschenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Februar 1946 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Sidler», in Eschenbach, übernimmt. Mechanische Werkstätte.

31. Januar 1946. Obstwein, Landwirtschaft.

Gebr. Stirnimann, in Neuenkirch, Landwirtschaft, Obstweinkelterei und Handel (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 810). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Alois Stirnimann», in Neuenkirch.

31. Januar 1946. Obstwein, Brennerei, Landwirtschaft.

Alois Stirnimann, in Neuenkirch. Inhaber dieser Firma ist Alois Stirnimann, von und in Neuenkirch, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Stirnimann», in Neuenkirch, auf den 15. Dezember 1945 übernommen hat. Landwirtschaft, Obstweinkelterei und Handel, Brennerei. Neuhaus.

31. Januar 1946. Landesprodukte, Schädlingsbekämpfung.

Anton Peter-Metz, in Neuenkirch. Inhaber dieser Firma ist Anton Peter-Metz, von und in Neuenkirch. Baumpflege, Schädlingsbekämpfung im Obst- und Ackerbau sowie Handel mit Landesprodukten, speziell mit Obst, Speise- und Saatkartoffeln.

31. Januar 1946.

Berndorfer Kruppmetall-Werk A.-G. in Luzern, in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1943, Seite 1107). Laut verurkundetem Generalversammlungsbeschluss vom 9. November 1945 wurde die Firma unter entsprechender Modifikation von § 1 der Statuten wie folgt abgeändert: **Berndorfer Metall-Werk A.-G.** in Luzern (Manufacture de Métaux de Berndorf S.A. à Lucerne) (Fabbrica Metall di Berndorf S.A. a Lucerna).

31. Januar 1946.

Wohnbauhilfsgenossenschaft «Familie» Emmen, in Emmen. Unter dieser Firma wurde laut Statuten vom 21. Dezember 1945 eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt den Bau von Eigenheimen, einzeln oder in Siedlungen, für kinderreiche, minderbemittelte Familien. Die Genossenschaft erstrebt keinen Gewinn. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, jedoch nur bis zu einem Gesamtbetrag von höchstens Fr. 30 000. Die Mitteilungen der Genossenschaftsverwaltung erfolgen auf dem Zirkularwege; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung der Genossenschaft besteht aus einem Präsidenten und mindestens 6 weiteren Mitgliedern. Der Präsident oder Vizepräsident führen die Unterschrift kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier. Der zeichnungsberechtigte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Candid Waldispühl,

von Eschenbach; Vizepräsident/Kassier Franz Koch, von Emmen, und Sekretär Franco Fährdrich, von Rain, alle wohnhaft in der Gemeinde Emmen. Adresse der Genossenschaft: beim Präsidenten, Candid Waldispühl.

31. Januar 1946. Hoch- und Tiefbau.

Grossmann & Cie., in Triengen. Unter dieser Firma sind Theodor Grossmann, Alois Grossmann senior, beide von und in Oberkirch, und Alois Grossmann junior, von Oberkirch, in Vevey, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1946 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Theodor Grossmann, Kommanditäre sind Alois Grossmann senior mit Fr. 3000 und Alois Grossmann junior mit Fr. 1000, deren Kommanditen in bar einbezahlt sind. Einzelprokura ist erteilt an Alois Grossmann senior. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

Glarus — Glaris — Glarona

29. Januar 1946.

Joh. Forrer, Dachdeckermeister, in Nétstal. Inhaber dieser Firma ist Johann Forrer, von Wildhaus (St. Gallen), in Glarus. Ausführung von Dachdeckerarbeiten und Dachmaterialienhandlung.

1. Februar 1946. Kräuterkäse, Kochfett usw.

Fritz Müller & Cie., in Näfels, Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Export von Kräuterkäse, Handel mit Käse, Romadur und Kochfett (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1937, Seite 1986). Die Gesellschafterin Marie Müller ist infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft ist damit aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Müller», in Näfels. Die Firma wird gelöscht.

1. Februar 1946. Kräuterkäse, Kochfett usw.

Fritz Müller, in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Fritz Müller, von und in Näfels. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Fritz Müller & Cie.», in Näfels. Einzelprokura ist erteilt an Elisabeth Müller-Buchmann, von und in Näfels. Fabrikation und Export von Kräuterkäse, Handel mit Käse, Romadur und Kochfett.

2. Februar 1946. Obstsaftsterilisierung, Landesprodukte.

Hans Funk, in Luchsingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Funk, von Wädenswil, in Luchsingen. Obstsaftsterilisierung und Landesprodukte.

2. Februar 1946.

Glarner Kantonalbank, in Glarus, Staatsanstalt (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1945, Seite 683). Kollektivprokura ist erteilt an Hans Brunner, Hauptkassier, von und in Glarus, in dem Sinne, dass er mit einem andern Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien zeichnet.

Fribourg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (distric de la Gruyère)

1^{er} février 1946. Epicerie, mercerie, pain, vins.

Léonard Maillard, à Marsens. Le chef de la raison est Léonard Maillard, fils de Jean, de Fiaugères, à Marsens. Epicerie, mercerie, débit de pain et de vins. Au Village.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

30. Januar 1946. Photohaus.

Xaver Zubler, in Weesen, Photohaus (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1933, Seite 1879). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Januar 1946. Textilien, Kurzwaren usw.

Hans Brauchli, in St. Gallen, Handel mit Textilien und Kurzwaren en gros (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1945, Seite 2448). Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch: Fabrikation von Schürzen und Wäsche. Neues Geschäftsdomizil: Burgstrasse 43.

30. Januar 1946. Mechanische Bauschlosserei.

W. & K. Bullinger, in St. Gallen, mechanische Bauschlosserei (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1937, Seite 2454). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Wilhelm Bullinger, Bauschlosserei», erloschen.

30. Januar 1946.

Wilhelm Bullinger, Bauschlosserei, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Bullinger, von und in St. Gallen. Aktiven und Passiven werden von der erloschenen Firma «W. & K. Bullinger», in St. Gallen, übernommen. Mechanische Bauschlosserei. Unterer Graben 58.

30. Januar 1946. Textilwaren.

Emil Bühler-Egger, in St. Gallen, Textilwarenhandel en détail (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1945, Seite 2515). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Januar 1946.

Eugen Steinmann Kohlenhandels-Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1945, Seite 3221). Der bisherige Prokurist Hans Graf, von Küttigen (Aargau), in St. Gallen, wurde zum Direktor ernannt. Er führt nunmehr Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten; seine Kollektivprokura ist erloschen.

30. Januar 1946. Seilereien.

Adolf Arnheiter, in St. Gallen, mechanische Hanf- und Drahtseilereien (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1932, Seite 901). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolf Arnheiter & Sohn», in St. Gallen-Winkeln.

30. Januar 1946. Seilereien.

Adolf Arnheiter & Sohn, in St. Gallen-Winkeln. Adolf Arnheiter senior, von Deutschland, und Adolf Hch. Arnheiter junior, von St. Gallen, beide in St. Gallen-Winkeln, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1946 ihren Anfang nahm. Aktiven und Passiven werden von der erloschenen Firma «Adolf Arnheiter», in St. Gallen, übernommen. Hanf- und Drahtseilwerk. Gühsenstrasse 80.

31. Januar 1946.

Hans Moslimann, neuzeitliche Verkaufsorganisationen, in St. Gallen, Leitung von Verkaufsorganisationen und Vertretung von Reklameartikeln (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1945, Seite 2831). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Januar 1946. Speditionen.

Schenker & Cie. Aktiengesellschaft, in Buchs (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1945, Seite 2585). Direktor Eduard Schneider ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

31. Januar 1946.

A.R.T. Abrechnungs-, Revisions-, Tarifincasso-Gesellschaft, bisher in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1940, Seite 848). Gemäss

öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Dezember 1945 wurde der Sitz der Genossenschaft nach St. Gallen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt: a) die einmalige und dauernde Abrechnung und Revision von kaufmännischen Unternehmungen; b) Ausübung jeder Art treuhänderischer Funktionen; c) Verwaltungen und Inkasso; d) Organisation, Reorganisation und Sanierung von kaufmännischen und industriellen Unternehmungen; e) Gründung von Gesellschaften, Syndikaten und wirtschaftlichen Verbänden. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. und 21. November 1932. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme und Zahlung wenigstens eines Stammanteils von Fr. 500 verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen; hierfür haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören zurzeit an: Karl Hamburger, von Buchs (Zürich), in St. Gallen, Präsident, mit Einzelunterschrift; Amy Fritz von Ballmoos, von Heimiswil (Bern), in Basel, und Dr. Adolph Michel, von Wohlen (Aargau), in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, diese beiden mit Unterschrift zu zweien. Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 69.

31. Januar 1946. Wäsche.

Kuhn-Rudhart & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, Wäschegeschäft (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1942, Seite 87). Die Kommanditistin Frieda Rudhart ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Kommandite ist erloschen. Otto Rudhart, von Deutschland, in Rio de Janeiro, ist der Gesellschaft als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 500 beigetreten. Die Kommandite ist durch Verrechnung voll libériert.

31. Januar 1946. Verwertung von Erfindungen usw.

Cerberus G.m.b.H., in Bad Ragaz, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1945, Seite 1239). Die Gesellschafterversammlung vom 25. Januar 1946 hat eine Teilrevision der Statuten durchgeführt. Darnach wurde der Stammanteil des Walter C. Jaeger, in Maienfeld, von Fr. 13 000 auf Dr. Ernst Meili, von Zürich und Embrach, in Bad Ragaz, übertragen. Der letztere hat gleichzeitig einen Betrag von Fr. 20 000 vom Stammanteil der «Bank für elektrische Unternehmungen», in Zürich, übernommen. Den verbleibenden Betrag von Fr. 2000 ihres Stammanteils hat die «Bank für elektrische Unternehmungen», in Zürich, an Heinrich Meili-Erni, von Zürich und Embrach, in Niederhasli, übertragen. Das Fr. 35 000 betragende Stammkapital der Gesellschaft zerfällt nunmehr in die Stammanteile: a) des Dr. Ernst Meili, in Bad Ragaz, im Betrag von Fr. 33 000 und b) des Heinrich Meili-Erni, in Niederhasli, im Betrag von Fr. 2000. Die Geschäftsführung besteht von nun an aus einem oder mehreren Geschäftsführern, die nicht Gesellschafter zu sein brauchen. Dr. Edmund Barth ist als Mitglied der Aufsichtskommission, Arthur Winiger und Walter C. Jaeger als Geschäftsführer zurückgetreten. Die Kollektivunterschriften von Dr. Edmund Barth, Arthur Winiger und Walter C. Jaeger sind erloschen. Neu wurde als einziger Geschäftsführer der Gesellschaft ernannt: Dr. Ernst Meili, von Zürich und Embrach, in Bad Ragaz. Es wurde ihm Einzelunterschrift erteilt; die bisherige Kollektivunterschrift wird deshalb gelöscht. Neu wurden in die Aufsichtskommission gewählt der Geschäftsführer Dr. Ernst Meili sowie Dr. Hanspeter Bruderer, von Speicher (Appenzell), in Zürich; letzterer führt keine Unterschrift für die Gesellschaft. Im übrigen haben die publikationspflichtigen Tatsachen keine Änderung erfahren.

31. Januar 1946.

Fritz Heiniger, Möbelfabrik, Degersheim, in Degersheim (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1931, Seite 1028). Einzelprokura wird erteilt an: Alfred Ruf, von Murgenthal, in Degersheim.

31. Januar 1946. Bäckerei, Konditorei.

H. Bachmann-Hösl, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Hans Bachmann, von Richterswil, in Rapperswil (St. Gallen). Bäckerei, Konditorei. Kluggasse.

31. Januar 1946. Textilien.

Walter Lüscher, in St. Gallen, Vertretung der Firma «Marshall Field Company», in Chicago (USA), in Textilien und andern Artikeln (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1936, Seite 327). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

29. Januar 1946.

Aktengesellschaft J. Töndury & Co. Engadinerbank, in Nachlassliquidation, in Samedan (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1942, Seite 2535). Diese Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. Januar 1946. Weinhandel.

Francesco Trippl Aktengesellschaft Samedan, in Samedan (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1945, Seite 2147). Dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Gian Pepi Saratz, von und in Pontresina, ist Einzelunterschrift erteilt worden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

31. Januar 1946.

Leonhard Dosch, Grand Garage Chur, in Chur (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1936, Seite 1063). Diese Firma erteilt Einzelprokura an Selma Caffisch, von Trin, in Chur.

31. Januar 1946. Aussteuern, Bettwaren.

Chr. Sprecher & Co. in Lliq., in Chur, Kommanditgesellschaft, Aussteuern, Bettwaren und Garngeschäft (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 5). Diese Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

31. Januar 1946. Wolle, Handarbeiten.

Leonie Zwingli, in Chur, Wolle und Handarbeiten (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2729). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

31. Januar 1946. Bäckerei, Konditorei, Futterwaren.

Hans Cavlezel-Egger, bisher in Aande, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2167). Der Firmainhaber hat den Sitz der Firma sowie den persönlichen Wohnort von Aande nach Langwies verlegt. Die Geschäftsnatur wurde erweitert und heisst nun Bäckerei und Konditorei, Handel mit Futterwaren.

2. Februar 1946. Textilien.

J. Schwarz & Cie., in Chur. Unter dieser Firma sind Joachim Schwarz, polnischer Staatsangehöriger, in Chur, und Peter Schönenberger, von Mitlödi (Glarus), in Niederurnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen,

welche am 1. Februar 1946 ihren Anfang nahm. Handel mit Textilien. Engadinstrasse 8.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Echallens

31 janvier 1946. Bois.

Charles Brot, à Vuarrens. Le chef de la maison est Charles Brot, fils de William, de Vuarrens et Lausanne, à Vuarrens. Commerce de bois.

Bureau de Lausanne

31 janvier 1946.

Société Foncière Martheray No 46 S.A., à Lausanne (FOSC. du 17 novembre 1944, page 2544). Suivant procès-verbal authentique du 12 décembre 1945, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

31 janvier 1946. Tissus, fourrures.

Joseph Sellgmann et Cie, à Lausanne, commerce de tissus et fourrures, mi-gros et en détail, société en commandite (FOSC. du 4 janvier 1946, page 21). Nouvelle adresse: Villa du Mont, Route du Signal.

31 janvier 1946. Confection, chemiserie.

Gay et Légeret, à Lausanne. Alfred Gay, allié Schneider, de Martigny-Ville, et Jean-Pierre Légeret, de Puidoux (Vaud), les deux à Lausanne, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 12 septembre 1945. Commerce de confections et chemiserie. Rue de l'Alle 25.

31 janvier 1946.

Société Immobilière du Vieux-Devin, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mai 1943). L'administrateur Eugène Mamin est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommée seule administratrice avec signature individuelle: Geneviève Rivier, de Genève, Aubonne et Lausanne, à Lausanne. Bureau transféré: Place St-François 12^{bis} (chez J.-G. Wanner).

Bureau d'Orbe

31 janvier 1946. Appareil à moissonner.

Justin Pelichet, à Chavornay (FOSC. du 11 mai 1933, page 1135), fabrication et vente de l'appareil à moissonner «Le Gasse». Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau de Payerne

25 janvier 1946.

Société Coopérative de Logements pour le personnel de la Direction des aérodromes militaires à Payerne, à Payerne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de lutter contre la pénurie des logements à Payerne et environs. Les statuts portent la date du 24 janvier 1946. Le capital social est divisé en parts sociales de fr. 100. Toute responsabilité personnelle des membres au delà des parts sociales souscrites est exclue. L'assemblée est convoquée par avis écrit. Les communications aux sociétaires se font par lettre, les publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité directeur composé de 3 à 7 membres. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité directeur. Celui-ci est composé de: Philippe Henchoz, de Rossinière, à Payerne, président; Roland Wepf, de Mühlheim, à Payerne, secrétaire; et Walter Aschwanden, de Flüelen, à Payerne, caissier. Bureau: Aérodrome de Payerne, Bureau technique.

31 janvier 1946.

Caisse Raiffelsen de Villarzel et environs, société coopérative, à Villarzel (FOSC. du 14 mai 1938, page 1087). Le comité de direction est composé de Emile Mader, président, de Emile Roux, vice-président, déjà inscrits, et de Alfred Fattebert, de et à Villars-Bramard, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président ou du secrétaire.

Bureau de Vevey

31 janvier 1946. Horticulture, etc.

Alfred Chappuis, à Vevey, établissement horticole, commerce de fleurs, etc. (FOSC. du 31 juillet 1945, n° 176). Par décision du 30 janvier 1946, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la révocation de la faillite du titulaire et ordonné sa réintégration dans la libre disposition de ses biens. L'inscription subsiste (FOSC. du 8 mai 1940, n° 106).

31 janvier 1946. Vêtements, tissus.

André Mayor, à Clarens-Le Châtelard. Le chef de la maison est Pierre-André Mayor, fils de Louis-Henri, d'Echallens, à Clarens-Le Châtelard. Fabrication et commerce de vêtements sur mesure pour dames et messieurs et tissus, à l'enseigne «Novellya». Rue du Lac 87.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

31 janvier 1946. Horlogerie, bijouterie.

Arnold Leuba, Arnex Watch, à St-Aubin (Neuchâtel). Le chef de la maison est Arnold-Frédéric Leuba, de Buttes, à St-Aubin (Neuchâtel). Horlogerie et bijouterie en gros. Villa La Galté.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 janvier 1946. Boîtes de montres.

Albaret Ferrier Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de boîtes de montres en or en tous genres et bijouterie (FOSC. du 31 juillet 1944, n° 177). Selon acte du 26 janvier 1946, la société a modifié ses statuts en ce sens que sa raison sociale sera désormais **Pfenniger et Cie S.A.** Les autres points des publications antérieures n'ont pas subi de modification.

31 janvier 1946. Produits bruts, etc.

Albert Peter, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Albert Peter, de Bertschikon (Zurich), à La Chaux-de-Fonds. Importation de produits bruts (caoutchoucs, résines, etc.). Rue de l'Aurore 5.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} février 1946. Boucherie, charcuterie.

René Balmelli, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est René-Charles-Jean Balmelli, de Paradiso (Tessin), à Neuchâtel. Boucherie, charcuterie. Rue Fleury 14.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 113743. Date de dépôt: 13 avril 1945, 11 h.
 André Jordan-Mayet, La Sarraz (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits de fonderie, tels que métaux en lingots neufs ou régénérés, soudure à l'étain, fournitures pour l'imprimerie, machines, compresseurs, machines et matériels de bureau, machine à laver la vaisselle et le linge, articles pour fumeurs, coutellerie, ustensiles de ménage.

REALIS

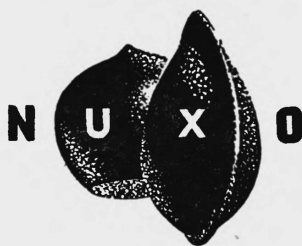
N° 113744. Date de dépôt: 13 avril 1945, 11 h.
 André Jordan-Mayet, La Sarraz (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Appareils électriques et accessoires, matériel pour installations électriques, machines et parties de machines, moteurs, compresseurs, outils.

SCIENTIFIC

Nr. 113745. Hinterlegungsdatum: 2. November 1945, 18 Uhr.
 J. Kläsi Nuxo-Werk AG., Kempraten, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Nüsse, auch in zerkleinerter Form, nussartige Früchte, Nüsse oder Mandeln enthaltende Produkte, nämlich: Lebens- und Genussmittel, Fruchtfleischpräparate, Fettnahrungsmittel, Honig und Honigpräparate.



N° 113746. Date de dépôt: 22 novembre 1945, 20 h.
 Limesse Apparetebau B. v. Lillencron, Uetlibergstrasse 31, Zurich (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits de l'industrie métallurgique: appareils et instruments de mesures, spécialement pour la construction d'avions, appareils pour les industries graphiques, ainsi que pièces détachées s'y rapportant.



N° 113747. Date de dépôt: 28 novembre 1945, 5 h.
 Fabrique de Pâtes Alimentaires « Rolle », à Rolle (Suisse).
 Marque de fabrique.

Produits alimentaires, spécialement pâtes alimentaires, produits de cacao, biscuits, confiserie, fromages, produits laitiers et agricoles, produits de régime, diététiques, pharmaceutiques et chimiques pour l'industrie et les sciences, produits de parfumerie, savonnerie et nettoyage.



Nr. 113748. Hinterlegungsdatum: 26. November 1945, 19 Uhr.
 American Chemical Paint Company, Ambler (Pennsylvania, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Präparate, um das Pflanzenwachstum und das Keimen von Samen anzutreiben.

ROOTONE

Nr. 113749. Hinterlegungsdatum: 26. November 1945, 19 Uhr.
 American Chemical Paint Company, Ambler (Pennsylvania, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zerstäubungsmittel für Obstgärten.

FRUITONE

Nr. 113750. Hinterlegungsdatum: 26. November 1945, 19 Uhr.
 American Chemical Paint Company, Ambler (Pennsylvania, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pflanzentreibmittel.

TRANSPLANTONE

Nr. 113751. Hinterlegungsdatum: 30. November 1945, 16 Uhr.
 Sigmund Liebmann, Fabrikation der Liban-Uhren, Bahnhofstrasse 3, Biel (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 59848. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. September 1945 an.

Uhren aller Art.

SIGLIB

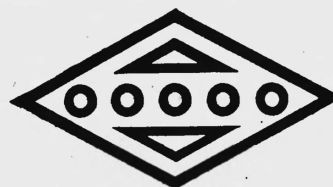
N° 113752. Date de dépôt: 6 décembre 1945, 5 h.
 Montandon Luigi Gustavo, Via Maestri Comacini 12, Chlasso (Suisse).
 Marque de commerce.

Produits chimiques utilisés dans l'industrie, l'agriculture, l'entretien domestique, l'hygiène, la photographie, les sciences; produits pharmaceutiques.



N° 113753. Date de dépôt: 6 décembre 1945, 5 h.
 Montandon Luigi Gustavo, Via Maestri Comacini 12, Chlasso (Suisse).
 Marque de fabrique.

Produits chimiques utilisés dans l'industrie, l'agriculture, l'entretien domestique, l'hygiène, la photographie, les sciences; produits pharmaceutiques.



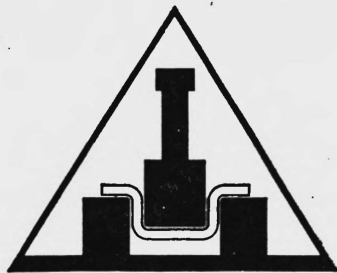
Nr. 113754. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1945, 23 Uhr.
 Karl von Däniken, Hünenbergstrasse 24, Luzern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Hosen.

Corby Golf

Nr. 113755. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1945, 5 Uhr.
 Alex Neher vorm. A. Bösch, Ebnat-Kappel (Schweiz).
 Fabrikmarke.

Gestanzte, geprägte, gezogene Metallteile aus allen Metallen und andern kaltverformbaren Materialien für Selbstverbrauch und alle Industriezweige. Petrolgasöfen und Petrolgasherde sowie Lötkolben und Lötlampen für flüssige Brennstoffe.



Nr. 113756. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1945, 14 Uhr.
 Nahrungsmittel-Produktion AG., Bahnhofplatz 2, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Suppen aller Art, insbesondere Crème-Suppen.



Farbengebung: die Sonne und deren Strahlen sind in gelblichem und die Schrift in hellgrünem Tone gehalten.

Nr. 113757. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1945, 14 Uhr.
 Nahrungsmittel-Produktion AG., Bahnhofplatz 2, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Bouillon aller Art.



Farbengebung: die Sonne und deren Strahlen sind in gelblichem und die Schrift in hellgrünem Tone gehalten.

N° 113758. Date de dépôt: 15 décembre 1945, 13 h.
 Manufacture d'horlogerie A. Reymond SA., Tramelan-Dessus (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et articles de réclame.

Type
MER DU NORD

Nr. 113759. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1945, 17 Uhr.
 Keller & Cie., Konolfingen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Seifen, Seifenmehl, Wasch-, Bleich-, Desinfektions- und Putzpräparate, pharmazeutische und chemische Produkte (Reinigungsmittel für die Textil- und Metallindustrie).



Nr. 113760. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1945, 17 Uhr.
 Keller & Cie., Konolfingen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Seifen, Seifenmehl, Wasch-, Bleich-, Desinfektions- und Putzpräparate, pharmazeutische und chemische Produkte (Reinigungsmittel für die Textil- und Metallindustrie).

Schaumkrone

Nr. 113761. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1945, 20 Uhr.
 Pfenniger & Cie. AG., Wädenswil (Schweiz). — Fabrikmarke.

Gewebe und Gewirke aller Art aus reiner Wolle.



Nr. 113762. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1945, 20 Uhr.
 Pfenniger & Cie. AG., Wädenswil (Schweiz). — Fabrikmarke.

Tweed-Gewebe aus reiner Wolle.



Nr. 113763. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1945, 20 Uhr.
 Pfenniger & Cie. AG., Wädenswil (Schweiz). — Fabrikmarke.

Gewebe und Gewirke aller Art aus reiner Wolle.



Nr. 113764. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1945, 10 Uhr.
 Pharmadoc, W. Büchl, Universitätsstrasse 53, Zürich 6 (Schweiz).
 Handelsmarke.

Heftpflaster und Wundschneidverbände.



N° 113765. Date de dépôt: 22 décembre 1945, 17 h.
 Chicorée SA., Route de Crissier-Renens, Crissier près Renens, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et diététiques. Essence de café. Chicorée. Café et succédanés de café. Surrogat de café.



Nr. 113766. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1945, 17 Uhr.
 R. H. Kaufmann, Murbacherstrasse 29, Luzern (Schweiz).
 Handelsmarke.

Tee, Kaffee, Kakao, diätetische Nahrungsmittel.



N° 113767.

Date de dépôt: 10 janvier 1946, 5 h.

Compagnie des Montres Gotham SA., Rue de la Paix 23, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements, montres, cadrans, pièces détachées.

Gothamatic

N° 113768.

Date de dépôt: 10 janvier 1946, 5 h.

Compagnie des Montres Gotham SA., Rue de la Paix 23, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements, montres, cadrans, pièces détachées.

Gothameter

N° 113769.

Date de dépôt: 12 janvier 1946, 5 h.

Fabriques Movado, Rue du Parc 117/119, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 61044. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 janvier 1946.

Montres et parties de montres.



N° 113770.

Date de dépôt: 12 janvier 1946, 5 h.

Fabriques Movado, Rue du Parc 117/119, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 61877. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 janvier 1946.

Montres et parties de montres.

BAVAROY

Nr. 113771.

Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1946, 10¼ Uhr.

E. G. Acheson Limited, Gayfere Street 9, Westminster, London SW 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 60941. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Januar 1946 an.

Oel und Graphit enthaltende Schmiermittel.

OILDAG

Nr. 113772.

Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1946, 10¼ Uhr.

E. G. Acheson Limited, Gayfere Street 9, Westminster, London SW 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 60942. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Januar 1946 an.

Graphit und Wasser enthaltende Schmiermittel.

AQUADAG

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Farner Motorenbau AG. in Moutier

Schuldenruf gemäss Artikel 733 und 748 OR.

Dritte Veröffentlichung

Entsprechend Fusionsvertrag vom 29. Januar 1946 und anschliessende Beschlüsse durch die Generalversammlungen der beiden Gesellschaften vom 31. Januar 1946 haben die «Farner-Werke AG.» in Grenchen sämtliche Aktiven und Passiven der «Farner Motorenbau AG.» in Moutier übernommen. Gemäss Artikel 733 und 748 des Obligationenrechts werden die Gläubiger der «Farner Motorenbau AG.» in Moutier aufgefordert, bis zum 15. April 1946 ihre Forderungen anzumelden und gegebenenfalls Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen, sofern ihnen die Übernahme ihrer Ansprüche durch die «Farner-Werke AG.» in Grenchen nicht genügt. (AA. 31)

Grenchen, den 1. Februar 1946.

Farner-Werke AG.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

Die Inhaber der Obligationen unseres

4%-Anleihe von 1929/42 von Fr. 11 250 000

(heute noch im Umlauf Fr. 11 074 500)

werden auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 und der dazu ergangenen Ergänzungen zu einer

Gläubigerversammlung

auf Dienstag den 5. März 1946, 10 Uhr 30, im Gebäude des Kaufmännischen Vereins (Aula), Aeschengraben 15 in Basel, eingeladen.

Traktanden:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmentzähler.
2. Bericht des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft und Bekanntgabe des auf den Tag der Obligationerversammlung erstellten Status.
3. Bericht des in der Gläubigerversammlung vom 25. September 1936 für das Anleihen bestellten Vertreters.
4. Beschlussfassung über folgende Anträge der Gesellschaft:
 - a) Verlängerung der Laufzeit des am 31. Juli 1946 fällig werdenden Anleihe bis zum 31. Januar 1951.
 - b) Die Gesellschaft hat indessen das Recht, das Anleihen unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf einen Couponterminal vorzeitig ganz zurückzubezahlen.

Insoweit nach Deckung der Geschäftskosten, Steuern usw. und nach Bezahlung der Obligationenzinsen gemäss Ziffer 4 c unten in Schweizer Franken frei verfügbare Mittel zur Verfügung stehen, sollen dieselben zur teilweisen vorzeitigen Rückzahlung des Anleihe verwendet werden, sobald die verfügbaren Beträge unter Berücksichtigung einer angemessenen Marge für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes die Ausschüttung von wenigstens Fr. 50 oder eines Vielfachen davon pro Obligation gestatten. Derartige Ausschüttungen können ohne Kündigung auf einen Couponterminal stattfinden.

- c) Umwandlung des bisher halbjährlich zahlbaren festen Zins von 4% p. a. in einen jährlich zahlbaren Zins in gleicher Höhe mit Wirkung ab 1. August 1945 bis 31. Januar 1951, wobei die erste Zinsperiode ausnahmsweise die Zeit vom 1. August 1945 bis zum 31. Januar 1947 und die nächsten jeweils den Zeitraum vom 1. Februar bis zum 31. Januar des darauffolgenden Jahres umfassen. — Die Auszahlung des Zinses wird abhängig gemacht von dem jeweils auf Ende jeden Geschäftsjahres (31. Januar) durch die Gesellschaft für Bankrevisionen festgestellten Betriebsergebnis, d. h. von den in Schweizer Franken frei verfügbaren Erträgen, abzüglich der Aufwendungen, wie Unkosten, Steuern usw., und erfolgt gegebenenfalls, ausgedrückt in Bruchteilen von nicht weniger als je ¼ % des Kapitals, jeweils am 30. April, erstmals am 30. April 1947. Insoweit die auf diese Weise errechneten Mittel die Ausschüttung des vollen Zinsbetrages von 4% p. a. für die betreffende Zinsperiode nicht gestatten, wird der Fehlbetrag zwischen dem zur Auszahlung gelangten und dem geschuldeten Zins bis spätestens am 31. Januar 1951 zinslos gestundet. Er ist nachzuzahlen, sobald und insoweit das Betriebsergebnis eines abgelaufenen Geschäftsjahres dies gestattet.

Titelinhaber, die an der Gläubigerversammlung persönlich teilzunehmen wünschen, sind gebeten, gegen Hinterlegung ihrer Titel oder genügenden Ausweis über ihren Titelbesitz bei einer der nachgenannten Banken bis spätestens 2. März 1946 Zutrittskarten zu beziehen, auf denen die Anzahl ihrer Obligationen angegeben ist. Jede Obligation berechtigt zu einer Stimme.

Zutrittskarten werden ausgestellt:

von Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, sowie von seinen schweizerischen Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen; von den Herren Ehinger & Cie. in Basel; von den Herren Zahn & Cie. in Basel.

Diese Banken sind auch gerne bereit, die Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates zu übernehmen, wobei die Bevollmächtigung durch Unterzeichnung eines bei den Banken erhältlichen besonderen Formulars oder durch Übergabe bezogener Zutrittskarten nach Unterzeichnung der auf der Rückseite befindlichen Vollmacht durch den Inhaber erfolgt.

Wir erinnern daran, dass nach Artikel 16 der obgenannten Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen eine gültige Annahme unserer Anträge nur mit der Zustimmung der Vertreter von mindestens drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals möglich ist, und richten deshalb die dringende Bitte an sämtliche Inhaber von Obligationen unserer Gesellschaft, ihr Stimmrecht in der Gläubigerversammlung vom 5. März 1946 auszuüben oder sich an ihr vertreten zu lassen.

Während der Dauer des Gläubigergemeinschaftsverfahrens bleibt der am 31. Januar 1946 fällig werdende Semester-Zinscoupon gemäss Artikel 8^{bis} der bundesrätlichen Verordnung gestundet und wird somit bei Verfall nicht bezahlt. (AA. 24²)

Basel, 5. Januar 1946.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte:
Der Verwaltungsrat.

SA. Janko, Giubiasco

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Der Unterzeichnete, Liquidator der SA. Janko, Giubiasco, fordert alle Kreditoren der Aktiengesellschaft auf, die irgendwelche Ansprüche geltend machen wollen, sie bis spätestens am 15. Februar 1946 an folgende Adresse schriftlich einzureichen:

(AA. 32¹)

SA. Janko in liquidazione, Giubiasco:
Dott. Dino Poggioni.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerwerbe des Kantons Obwalden

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung Artikel 7)

Der Bau- und Möbelschreinermeisterverband Obwalden, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband, Sektion Luzern, und der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind mit dem Gesuch an den Regierungsrat gelangt, es seien folgende Bestimmungen des unter ihnen abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages vom 6. Oktober 1945 allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 1. Geltungsbereich. Der Vertrag gilt für die Schreinerei- und Glaserbetriebe sowie für die Möbelfabriken und Möbelwerkstätten und deren Arbeiter im Gebiete des Kantons Obwalden. Im gesamten Einzugsgebiet gilt er auch für alle Schreinereien und Schreiner der gemischten Betriebe, die Schreinerarbeit direkt oder indirekt auf dem Markte anbieten.

Der Vertrag gilt nicht für Arbeiter in den Betrieben, welche dem allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrag für die Schweizerische Engros-Möbelindustrie (Bundesratsbeschluss vom 1. Februar 1946) unterstellt sind, und auch nicht für Schreiner und Glaser, die von Anstalten, Hotels oder Betrieben der Industrie ausserhalb des Holzgewerbes beschäftigt werden.

Art. 2. Arbeitszeit. Die normale Arbeitszeit beträgt 48 Stunden pro Woche für Betriebe, die sie bereits eingeführt haben oder die dem Fabrikgesetz unterstellt sind.

Im übrigen gilt als maximale Arbeitszeit 54 Stunden pro Woche. Die tägliche Arbeitszeiteinteilung kann jedes Geschäft für sich im Einverständnis mit der betreffenden Arbeiterschaft vornehmen. Der Samstagnachmittag aber bleibt frei.

Es steht jedem Geschäft frei, eine von der kantonalen paritätischen Kommission genehmigte Werkstattordnung zu erlassen.

Art. 3. Entlohnung. Der Stundenlohn für Arbeiter mit Prüfungsausweis beträgt im Durchschnitt: Stand August 1939 in

Zone I Dorfbezirk Sarnen	Fr. 1.20
Zone II alle übrigen Ortschaften im Kanton	Fr. 1.10

zuzüglich der bewilligten und allgemeinverbindlich erklärten Teuerungszulagen. Letztere betragen ab 10. September 1945 59 Rp. pro Stunde.

Durch Schwankungen der Lebenshaltungskosten notwendig werdende allgemeine Lohnänderungen und Teuerungszulagen werden auf Grund zentraler Verhandlungen festgesetzt und sind für alle Vertragsschliessenden verbindlich.

In den Betrieben, wo ein höherer Durchschnittslohn bezahlt wird, darf dieser nicht abgebaut werden.

Bei Arbeiten, die im Akkord ausgeführt werden müssen, wird der Stundenlohn garantiert.

Jugendliche mit weniger als 5 Jahren Praxis inklusive Lehre, Ältere und nicht voll leistungsfähige Arbeiter sowie Vorarbeiter und Angehörige des Betriebsinhabers fallen bei der Berechnung des Durchschnittslohnes nicht in Betracht.

Art. 4. Zuschläge. Für befoblene Ueberzeitarbeiten wird ein Zuschlag von 25%, für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten ein solcher von 50% bezahlt. Als Nachtarbeit gilt die Zeit von 20 bis 06 Uhr; die übrige Zeit ausserhalb der normalen Arbeitszeit gilt als Ueberzeit. Bei Arbeiten ausserhalb der Werkstatt darf der Arbeiter nicht schlechter gestellt sein, als wenn er in der Werkstatt arbeitet.

Art. 5. Zahlung. Die Lohnzahlung findet alle 14 Tage innert oder unmittelbar nach der Arbeitszeit statt. Der Zahltag ist im verschlossenen Couvert mit Firmenbezeichnung und detaillierter Abrechnung auszuhandigen. Als Standgeld werden im Maximum zwei Tagelöhne zurückbehalten. In den Zwischenzahltagewochen können in dringenden Fällen Akontozahlungen bis zu 80% gewährt werden.

Art. 7. Kündigung. Die gegenseitige Kündigungsfrist beträgt 8 Tage, bei überjährigen Dienstverhältnissen 14 Tage, mit Ausnahme der dem Fabrikgesetz unterstellten Betriebe.

Die Kündigung kann nur an einem Samstag oder Zahltag erfolgen. Die ersten zwei Wochen nach der Einstellung gelten als Probezeit, während welcher das Arbeitsverhältnis ohne vorherige Kündigung beidseitig gelöst werden kann.

Art. 9. Schwarzarbeit. Den Arbeitnehmern, die in einem Dienstverhältnis stehen, ist die Ausführung jeglicher Berufsarbeit für Drittpersonen untersagt. Dies gilt auch für die Zeit der Ferien.

Verletzung dieser Bestimmung berechtigt nach einmaliger Verwarnung zur sofortigen Entlassung und zur Verhängung einer angemessenen Busse durch die Berufskommission.

Art. 11. Kontrolle. Die von den Berufsverbänden eingesetzte paritätische Berufskommission im Schreinergerwerbe kann Kontrollen über die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen durchführen.

Bei festgestellter Nichteinhaltung hat der Meister an die Arbeiter in vollem Umfange die Nachzahlungen zu leisten. Ueberdies hat er 25% der geschuldeten Summe an die paritätische Berufskommission zu entrichten. Zum Inkasso und wenn nötig zur rechtlichen Geltendmachung des vorerwähnten Betrages von 25% sind die vertragsschliessenden Verbände berechtigt, welche diesen für die paritätische Berufskommission als Anspruchsberechtigte einziehen. Die eingehenden Beträge sind zur Deckung der Kosten der Allgemeinverbindlicherklärung sowie für die Kontrollen über die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen zu verwenden.

Die Allgemeinverbindlichkeit soll mit der amtlichen Veröffentlichung des vom Bundesrat genehmigten Regierungsratsbeschlusses in Kraft treten und bis 31. Dezember 1946 dauern.

Allefällige Einsprachen gegen diese angelegte Allgemeinverbindlicherklärung sind schriftlich und begründet innert dreissig Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an der unterzeichneten Kanzlei zuhanden des Regierungsrates einzureichen. (AA. 33)

Sarnen, den 7. Februar 1946.

Im Namen des Regierungsrates,
Staatskanzlei Obwalden.

Henry Souvairan & Cie, société en commandite
Rue Petillot 10, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 770, 742 et 745 CO.

Première publication

La société est dissoute dès le 2 janvier 1946 et ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée par le liquidateur désigné à cet effet:

M^r J.-M. Duchosal, expert comptable ASE., Rue Petillot 10, à Genève.

Les créanciers sont priés de produire leurs comptes avant le 28 février 1946 et les débiteurs invités à se libérer en mains du liquidateur. (AA. 35^a)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ausfuhr von Liebesgabenpaketen

(Mitteilung der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements)

Täglich gehen bei der Sektion für Ein- und Ausfuhr Tausende von Gesuchen um Bewilligung der Ausfuhr von Liebesgaben sendungen ein, welche mit Rücksicht auf die Versorgungslage nicht bewilligt werden können. Der dadurch entstehende Korrespondenzverkehr hat eine ganz ausserordentliche Ueberbelastung der Sektion für Ein- und Ausfuhr und eine starke Verzögerung der Behandlung der Gesuche zur Folge.

Es liegt deshalb nicht zuletzt im Interesse des Publikums, wenn von der Einreichung von Gesuchen abgesehen wird, welche von vornherein nicht bewilligt werden können. Dies trifft insbesondere zu für Lebensmittel sendungen zugunsten ausländischer Staatsangehöriger, für welche aus Versorgungsgründen bis auf weiteres keine Bewilligungen erteilt werden, auch wenn es sich um Produkte handelt, deren Kauf im Inland nicht mehr rationiert ist. Würde auf solche Gesuche eingetreten, so müssten Bewilligungen für alle Länder erteilt werden. Folge davon wäre, dass bei den heutigen Verhältnissen, insbesondere in den Nachbarländern, die Ausfuhr von Lebensmitteln in Liebesgaben sendungen einen derartigen Umfang annähmen, dass unter Umständen bereits aufgehobene Rationierungen wieder in Kraft gesetzt werden müssten. Es hat daher keinen Zweck, der Sektion für Ein- und Ausfuhr Ausfuhr gesuche für Lebensmittel zugunsten ausländischer Staatsangehöriger einzureichen.

Die Bestimmungen betreffend die Sendungen für Schweizer Bürger im Ausland sowie diejenigen für Rotkreuz sendungen werden dadurch nicht berührt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Versorgung der Schweizer Bürger im Ausland in der Regel durch Vermittlung der Polizeidivision des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements und der Konsulate erfolgt; diesbezügliche Anmeldungen sind von den Empfängern an die Konsulate zu richten.

Im Einvernehmen mit den zuständigen Sektionen des Eidgenössischen Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes können jedoch getragene Kleidungsstücke und Schuhe (nicht aber Bett- und Tischwäsche) bis zum Bruttogewicht von 5 kg, soweit es sich um unentgeltliche Sendungen von Privaten an Private handelt, nach allen Ländern, auch an ausländische Staatsangehörige, auf Zusehen hin und unter dem Vorbehalt eines jederzeitigen Widerrufs, wenn dies die Versorgungslage notwendig machen sollte, ohne besondere Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr ausgeführt werden. Diese generelle Bewilligung gilt nicht für kommerzielle Exporte getragener Kleidungsstücke und Schuhe. Auskünfte über die Speditionsmöglichkeiten können bei den Poststellen eingeholt werden. 30. 6. 2. 46.

Exportation de colis-secours

(Communiqué de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique)

Le Service des importations et des exportations reçoit journellement des milliers de demandes relatives à la délivrance d'autorisations d'exportation pour des colis-secours. L'état actuel de notre ravitaillement ne permet pas d'y donner suite. Il en résulte un échange de correspondance inutile, et, pour le service en question, un surcroît de travail extraordinaire qui provoque un retard considérable dans la liquidation des requêtes.

Dans ces conditions, nous nous permettons d'inviter le public à s'abstenir d'adresser des demandes qui ne peuvent, de toute façon, être accordées. C'est le cas, en particulier, pour les envois de denrées alimentaires en faveur de ressortissants étrangers. L'état actuel de notre ravitaillement s'oppose à ces envois, jusqu'à nouvel avis, même s'il s'agit de produits non rationnés. Donner suite à de telles requêtes provoquerait, si l'on tient compte de la situation actuelle dans les Etats voisins, une augmentation imprévisible de l'exportation de denrées alimentaires dans le trafic des colis-secours. Cette situation pourrait amener le rétablissement des mesures de rationnement récemment supprimées. Il n'y a donc pas lieu d'adresser des demandes d'exportation au Service des importations et des exportations pour des denrées alimentaires en faveur de ressortissants de nationalité étrangère.

Cette réglementation n'affecte pas les envois destinés aux Suisses à l'étranger ni ceux de la Croix-Rouge. Il convient de relever que le ravitaillement des Suisses à l'étranger s'effectue en règle générale par l'entremise de la Division de police du Département fédéral de justice et police et des consulats; les demandes correspondantes doivent être adressées aux consulats par les destinataires.

D'entente avec l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, il est toutefois possible d'exporter sans permis spécial du Service des importations et des exportations des vêtements, linge de corps et souliers usagés (draps de lit, fourres de duvet, taies d'oreiller et linge de table sont exclus) jusqu'au poids maximum de 5 kg brut, pour autant qu'il s'agisse d'envois gratuits de particuliers à particuliers. Cette disposition s'applique à tous les pays sans égard à la nationalité du destinataire. Elle est édictée à titre provisoire et peut être rapportée en tout temps, si le ravitaillement du pays l'exige. Cette autorisation générale d'exportation n'est pas valable pour les envois de vêtements et souliers usagés s'il s'agit d'une transaction commerciale. Des renseignements concernant les possibilités d'expédition peuvent être demandés aux bureaux de postes. 30. 6. 2. 46.

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1945

Von der Administration des Schweizerischen Handelsamtblattes in Bern sind für den XVIII Jahrgang der «Volkswirtschaft» Einbanddecken in Ganzleinen mit Goldpressung erhältlich. Sie sind so berechnet, dass nebst den Monatsheften auch die der Zeitschrift vierteljährlich beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturbewachung «Die Wirtschaftslage» mitgebunden werden können. Preis Fr. 2.20 bei vorheriger Einzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600, Versandspesen und Wust. inbegriffen; Fr. 2.30 gegen Nachnahme.

Ausserdem sind noch einige Einbanddecken der Jahre 1938 bis 1944 vorhanden; sie werden zu den gleichen Bedingungen abgegeben.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 152 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 6. Februar 1946)

Export**Genua—Alexandrien—Beirut:**

- Sântis » XIII, zurzeit in Port Tewfik; wird erste Hälfte Februar in Beirut erwartet.

Antwerpen—Beira—Lourenço Marques:

- Kassos » XXVI, hat Sunderland am 26. Januar verlassen.

Import**Nordamerika:**

- Duncan U. Fletcher, ist am 28. Januar in Savona eingetroffen (Kohle).
- Gaspasian Park, ist am 31. Januar in Genua eingetroffen (Stückgüter).
- Horace Mann, soll anfangs Februar in Genua eintreffen (Getreide).
- Vitus Bering, soll erste Hälfte Februar in Genua eintreffen (Getreide).
- Henry Adams, soll erste Hälfte Februar in Antwerpen eintreffen (Stückgüter).
- Aldebarra, soll erste Hälfte Februar in Antwerpen eintreffen (Stückgüterbellad).
- William Lyon Phelps, soll erste Hälfte Februar in Savona eintreffen (Kohle).
- Royal S. Copeland, soll erste Hälfte Februar in Savona eintreffen (Kohle).
- Henry T. Rainey, soll gegen Mitte Februar in Genua eintreffen (Getreide).
- Fluorspar, soll gegen Mitte Februar in Antwerpen eintreffen (Pech).
- Harry Glucksman, hat Philadelphia am 26. Januar nach Genua verlassen (Getreide).
- Robert Lucas, hat Philadelphia am 30. Januar nach Genua verlassen (Getreide).
- Augustine B. McManus, hat Newport News am 29. Januar nach Antwerpen verlassen (Pech).
- Peter Zinger, soll Philadelphia anfangs Februar nach Genua verlassen (Getreide).
- Topa Topa, soll New York anfangs Februar nach Antwerpen verlassen (Stückgüter).
- Thomas King, soll Philadelphia anfangs Februar nach Antwerpen verlassen (Stückgüter).
- Wellington Park, soll St. John anfangs Februar nach Antwerpen verlassen (Stückgüter).
- Zane Grey, soll Philadelphia anfangs Februar nach Savona verlassen (Kohle).
- James Bowie, soll Philadelphia anfangs Februar nach Savona verlassen (Petrokokks).

Südamerika:

- Calanda » XXIV, soll gegen den 10. Februar in Genua eintreffen (Stückgüter).
- Stavros » XXIV, soll zweite Hälfte Februar in Antwerpen eintreffen (Stückgüter).
- Helene Kulukundis » XXX, ladet zurzeit in Villa Constitución, anschliessend in Buenos Aires für Genua (Getreide und Stückgüter).
- Chasseral » XXIII, ladet zurzeit in Camoel, anschliessend in Recife für Marseille (Getreide und Oel).
- St. Gotthard » XXI, ladebereit Necochea und Bahia Blanca erste Hälfte Februar, voraussichtlich für Mittelmeerhafen (Getreide).
- Master Elias Kulukundis » XXVII, ladebereit Buenos Aires gegen Ende Februar für Antwerpen (Stückgüter).
- Nereus » XXV, ladebereit Rio de Janeiro und Santos gegen Ende Februar für Antwerpen (Stückgüter).
- Mount Aetna » XXIV, ladebereit Bahia Blanca anfangs März (Futtermittel).
- Elger » XVI, ladebereit Bahia Blanca gegen Mitte März (Futtermittel).

Afrika:

- Marpessa » XXIV, ladet zurzeit in Beira, ladebereit in Lourenço Marques erste Hälfte Februar, in Duala und Port Gentil zweite Hälfte Februar voraussichtlich für Mittelmeerhafen (Kopra und Stückgüter).
- Kassos » XXVI, ladebereit in Lourenço Marques und Beira zweite Hälfte/Ende Februar (Kopra und Zucker).

Levante:

- Sântis » XIII, soll Port Tewfik dieser Tage verlassen; ladebereit in Alexandrien, Beirut und Mersina erste Hälfte Februar voraussichtlich für Genua (Baumwolle und Stückgüter).

Cypern:

- Aghia Thalassini, sollte dieser Tage in Savona eintreffen (Pyrit).
- Aghia Varvara, sollte dieser Tage in Savona eintreffen (Pyrit).

Pendeldienst**Getreide:**

- Castillo Gibralfaro, ist am 2. Februar in Toulon eingetroffen.
- Audaz » Iff, hat Lissabon am 2. Februar nach Port St-Louis-du-Rhône verlassen.
- Simeon » VII, hat Lissabon am 2. Februar nach Marseille verlassen.
- Gerarchia, soll Lissabon erste Hälfte Februar nach Genua verlassen.
- Maruja y Aurora, ladebereit in Lissabon erste Hälfte Februar für Toulon oder Genua.
- Calbuco » II, ladebereit in Lissabon erste Hälfte Februar für Marseille.
- Ita, ladebereit in Leixoes erste Hälfte Februar für Toulon.
- Mieres, ladebereit in Leixoes erste Hälfte Februar für Toulon.

Erdnüsse:

- Rio Nansa, ist am 29. Januar in Bayonne eingetroffen.
- Alejandro Tercero, ladebereit Lissabon am 6. Februar für Bayonne.

30. 6. 2. 46.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 152 de l'Office de guerre pour les transports, du 6 février 1946)

Exportation**Gènes—Alexandrie—Beyrouth:**

- Sântis » XIII, en ce moment à Port Tewfik; est attendu à Beyrouth dans la première quinzaine de février.

Anvers—Beira—Lourenço-Marques:

- Kassos » XXVI, a quitté Sunderland le 26 janvier.

Importation**Amérique du Nord:**

- Duncan U. Fletcher, est arrivé à Savone le 28 janvier (charbon).
- Gaspasian Park, est arrivé à Gènes le 31 janvier (collis isolés).
- Horace Mann, doit arriver à Gènes au début de février (céréales).
- Vitus Bering, doit arriver à Gènes dans la première quinzaine de février (céréales).
- Henry Adams, doit arriver à Anvers dans la première quinzaine de février (collis isolés).
- Aldebarra, doit arriver à Anvers dans la première quinzaine de février (avec une cargaison de collis isolés).
- William Lyon Phelps, doit arriver à Savone dans la première quinzaine de février (charbon).
- Royal S. Copeland, doit arriver à Savone dans la première quinzaine de février (charbon).
- Henry T. Rainey, doit arriver à Gènes vers la mi-février (céréales).
- Fluorspar, doit arriver à Anvers vers la mi-février (brail).
- Harry Glucksman, a quitté Philadelphie le 26 janvier pour Gènes (céréales).
- Robert Lucas, a quitté Philadelphie le 30 janvier pour Gènes (céréales).
- Augustine B. McManus, a quitté Newport News le 29 janvier pour Anvers (brail).
- Peter Zinger, doit quitter Philadelphie au début de février pour Gènes (céréales).
- Topa Topa, doit quitter New-York au début de février pour Anvers (collis isolés).
- Thomas King, doit quitter Philadelphie au début de février pour Anvers (collis isolés).
- Wellington Park, doit quitter St. John au début de février pour Anvers (collis isolés).
- Zane Grey, doit quitter Philadelphie au début de février pour Savone (charbon).
- James Bowie, doit quitter Philadelphie au début de février pour Savone (coke de pétrole).

Amérique du Sud:

- Calanda » XXIV, doit arriver à Gènes vers le 10 février (collis isolés).
- Stavros » XXIV, doit arriver à Anvers dans la deuxième quinzaine de février (collis isolés).
- Helene Kulukundis » XXX, en ce moment sous chargement à Villa Constitución, ensuite à Buenos-Ayres pour Gènes (céréales et collis isolés).
- Chasseral » XXIII, en ce moment sous chargement à Camoel, ensuite à Recife pour Marseille (céréales et bulles).
- St. Gotthard » XXI, mise en charge à Necochea et Bahia Blanca dans la première quinzaine de février, probablement pour port méditerranéen (céréales).
- Master Elias Kulukundis » XXVII, mise en charge à Buenos-Ayres vers fin février pour Anvers (collis isolés).
- Nereus » XXV, mise en charge à Rio de Janeiro et Santos vers fin février pour Anvers (collis isolés).
- Mount Aetna » XXIV, mise en charge à Bahia Blanca au début de mars (matières fourragères).
- Elger » XVI, mise en charge à Bahia Blanca vers la mi-mars (matières fourragères).

Afrique:

- Marpessa » XXIV, en ce moment sous chargement à Beira, mise en charge à Lourenço-Marques dans la première quinzaine de février, à Duala et Port-Gentil dans la deuxième quinzaine de février, probablement pour un port méditerranéen (copra et collis isolés).
- Kassos » XXVI, mise en charge à Lourenço-Marques et Beira dans la deuxième quinzaine/fin février (copra et sucre).

Levant:

- Sântis » XIII, doit quitter Port Tewfik ces prochains jours; mise en charge à Alexandrie, Beyrouth et Mersina dans la première quinzaine de février, probablement pour Gènes (coton et collis isolés).

Cyprus:

- Aghia Thalassini, doit arriver ces prochains jours à Savone (pyrite).
- Aghia Varvara, doit arriver ces prochains jours à Savone (pyrite).

Service navette**Céréales:**

- Castillo Gibralfaro, est arrivé à Toulon le 2 février.
- Audaz » Iff, a quitté Lisbonne le 2 février pour Port St-Louis-du-Rhône.
- Simeon » VII, a quitté Lisbonne le 2 février pour Marseille.
- Gerarchia, doit quitter Lisbonne dans la première quinzaine de février pour Gènes.
- Maruja y Aurora, mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de février pour Toulon ou Gènes.
- Calbuco » II, mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de février pour Marseille.
- Ita, mise en charge à Leixoes dans la première quinzaine de février pour Toulon.
- Mieres, mise en charge à Leixoes dans la première quinzaine de février pour Toulon.

Arachides:

- Rio Nansa, est arrivé à Bayonne le 29 janvier.
- Alejandro Tercero, mise en charge à Lisbonne le 6 février pour Bayonne.

30. 6. 2. 46.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%		%	%	%	%	%
11. I. 1 1/2	1 1/4	1	10. I. 1946	—	17/32	—	1 1/4	3/8
18. I. 1 1/2	1 1/4	1	17. I. 1946	—	17/32	—	1 1/4	3/8
25. I. 1 1/2	1 1/4	1	24. I. 1946	—	17/32	—	1 1/4	3/8
1. II. 1 1/2	1 1/4	1	31. I. 1946	—	17/32	—	1 1/4	3/8

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%.

29. 5. 2. 46.

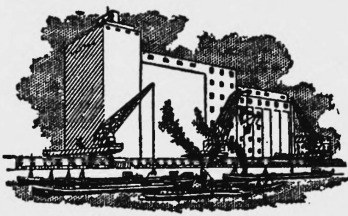
Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern

Internationale Transporte
BASEL I
Telephon (0 61) 439 66)

SA **NAVI-FER** AG

UBERSEE via
ANTWERPEN/GAND
GENUA - MARSEILLE - TOULON



- ÜBERSEEVERKEHR
- INTERNATIONALE BAHNTRANSPORTE
- RHEINTRANSPORTE
- LAGERHÄUSER

NEPTUN
BASEL

WAGEN-BLACHE DEFECT?



Unsere routinierten Blachen-Sattler reparieren selbst stark beschädigte Decken rasch, zuverlässig, fachgemäss und mit wenig Kosten.

STAMM & CO EGLISAU
Ihre Blachenfabrik Telefon (051) 99 32 22



Spar- und Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag den 23. Februar 1946, nachmittags 2 Uhr, im Stadthaus Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1945 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufs der Amtsdauer.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten wegen Ablaufs der Amtsdauer.

Die Ausweiskarten für die Versammlung sind bis Samstag 23. Februar 1946, mittags 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse erhältlich.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 11. Februar 1946 an in den Bureaux der Spar- und Leihkasse Huttwil zur Einsicht auf. 149

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

Huttwil, den 23. Januar 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Hypothekar- und Sparkasse Aarau, in Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 21. Februar 1946, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1945.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 9. bis 20. Februar 1946 an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 9. Februar an bis zum Tag der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. On 12

Aarau, 24. Januar 1946.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Paul Matter-Bally.

DOMAINES DE LA SARVAZ SA., SAILLON-CHARRAT

Assemblée générale

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale annuelle

qui aura lieu le samedi 23 février 1946, à 11 heures 45, au Buffet de la Gare, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Protocole de la dernière assemblée.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Rapport des censeurs.
4. Approbation des comptes et décisions y relatives.
5. Nominations statutaires.
6. Revision de l'article 3 des statuts de la société.
7. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires dès le 12 février 1946 au bureau de la SA., à Charrat-Gare.

S 3

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Banca dello Stato del cantone Ticino, Bellinzona

Rimborso obbligazioni

Preavvisiamo per il rimborso al prossimo termine contrattuale tutte le obbligazioni della nostra banca emesse al tasso del 3 1/2 % che, secondo le condizioni di emissione stampate sui titoli, possono essere disdetta per una scadenza entro il 31 dicembre 1946.

A partire dalla scadenza non verrà più corrisposto sui titoli alcun interesse.

Le obbligazioni potranno essere rimborsate alle condizioni che saranno in vigore alla rispettiva scadenza.

Sino a nuovo avviso rimborsiamo, su richiesta del portatore, qualunque nostra obbligazione da noi disdetta, anche se non ancora scaduta. O 3

Bellinzona, 1° febbraio 1946.

LA DIREZIONE.

Nouvel accord économique ● FRANCO-SUISSE ●

Pour vos exportations en FRANCE
adressez-vous aux spécialistes

LAVANCHY & CO SA., LAUSANNE

Transports internationaux

Téléphone (021) 272 11

Service régulier de groupages Lausanne-Paris

Gesucht:

REISE-VERTRETER

von mittlerer Nähr- und Lebensmittelfabrik.

Geboten wird:

Fixum und Provision, Reisespesen und Generalabonnement.

Verlangt wird:

Nachweis über unbedingt lückenlosen, persönlich engen Kontakt mit der Kundschaft im Arbeitsgebiet: Kantone Bern, Luzern, Solothurn und die größeren Städte der französischen Schweiz (Detailisten und Grossisten); ausgesprochen seriöses Verkaufstalent (keine « Kanonen »); Kenntnisse der Kolonialwarenbranche.

Offerten mit genauen Details, Bild und Ansprüchen bitte unter Chiffre R 2853 Q an Publicitas Basel.

Banque Procrédit SA., Fribourg

Assemblée générale le 18 février 1946, à 8 heures, au siège social. Nominations, comptes, décharge, modification des statuts. Dépôt des titres jusqu'au 14 février 1946.



SIMPLE RAPIDE CLAIRE

Demandez notre prospectus ou une démonstration sans engagement



Gebrüder Scholl AG,
Zürich, an der Poststrasse

Genève: Office fiduciaire
de Contrôle et de Révision,
Rue du Mont-Blanc 12
Lausanne: Place Bel-Air 2

Liste des associations professionnelles de la Suisse

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a fait paraître une édition complètement revue et mise à jour à fin novembre 1945 de sa « Liste des associations professionnelles de Suisse », dont la première édition remonte à l'année 1934. L'édition nouvelle contient les adresses de 871 associations professionnelles et d'un certain nombre d'autres organisations. Le prix de cette liste est de fr. 3.35, port et l'cha. compris. On peut se la procurer en versant le montant précité au compte de chèques postaux 111 5600 (Feuille officielle suisse du commerce, à Berne). Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande à part par écrit. Il suffit de la mentionner au verso du coupon du bulletin de versement.

Baumwoll- und Seiden-

Färbbänder

ein- und zwelfarbig, für Schreib- und Buchhaltungsmaschinen, Kontrollapparate. Bestes Schweizer Fabrikat.
A. Messer, Zürich
Tel. (051) 27 30 35, Löwenstr. 33

Bankbeamter, in den Vierzigjahren, versiert im Dokumentar-, Akkreditiv-, Devisen- und Wertschriftengeschäft, Auslandsbörse, erfahrener, selbständiger Korrespondent mit Auslandspraxis,

Englisch

perfekt beherrschend, Französisch, sucht andern Wirkungskreis in Bank, Handel oder Industrie. Offerten erbeten unter Chiffre Co 6287 Z an Publicitas Zürich. Z 70

Verschollenerklärungsgesuch

Die Vormundschaftsbehörde von Zwingen hat beim Richteramt Laufen gemäss Artikel 35 ff. und Artikel 550 ZGB. das Gesuch gestellt, es seien

Thüring Josephine,

geboren 1. August 1846, und deren Bruder

Thüring Konstantin,

geboren 21. August 1847, beide von Zwingen, des Joseph und der Josephina, geborene Auer, als verschollen zu erklären.

Die genannten Geschwister sind im April 1867 nach Amerika ausgewandert, und zwar von deren Wohnsitzgemeinde Zwingen aus. Seit dem Jahre 1873 sind von beiden Geschwistern keine Nachrichten mehr eingetroffen. Die Genannten stehen seit ihrem Wegzug unter Vormundschaft.

Gemäss Artikel 35 ff. ZGB. wird jedermann, der über die genannten Geschwister Auskunft geben kann, aufgefordert, dies innert Jahresfrist von der ersten Publikation hinweg beim Richteramt von Laufen zu melden.

Laufen, den 4. Februar 1946.

Q 49

Der Gerichtspräsident: Walther.

Rechnungsruf — Öffentliches Inventar

zwecks Feststellung von Vermögen und Schulden der unter Vormundschaft gestellten Frau

Marie Spieler-Horn,

geboren 1875, Christians sel. Witwe, von Sigriswil, wohnhaft in der Redmatte zu Faulensee.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen an die Bevormundete bis zum 10. März 1946 beim Regierungstatthalteramt Niedersimmental in Wimmis schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht eingegebene Forderungen besteht keine Haftung.

Die Schuldner haben ihre Schulden an Frau Witwe Marie Spieler-Horn innert der nämlichen Frist dem unterzeichneten Notar anzugeben.

Massaverwalter: der Vormund, Herr Christian Thomann, Gemeinderatspräsident, von und in Faulensee-Spiez. 155

Spiez, den 5. Februar 1946.

Der Beauftragte:

Werner Hadorn, Notar.

PAPYRUS

Flachpulte



ab Fr. 206.—. Ausführungen in Buche, Eiche und Nussbaum, mit oder ohne Hängeregistraturschublade

Verlangen Sie unseren Spezialprospekt!

PAPYRUS-BÜROMÖBEL

Freiestrasse 43 · Telefon (061) 118 66 · Basel

ARMEMENT DEPPE SA., ANVERS

Télégrammes: Deppe-Anvers

m/s „BORELAND“

s. i. 16 février pour:

Alexandrie, Jaffa, Tel-Aviv, Haifa, Beyrouth

s/s „HENRI GERLINGER“

s. i. 20 février pour:

Porto, Lisbonne

s/s „BELGIAN FISHERMAN“

s. i. 23 février

et s/s „BELGIAN SEAMAN“

s. i. 30 mars pour:

Pernambuco, Santos, Rio Grande, Buenos-Ayres

m/s „GOTLAND“

s. i. 2 mars pour:

Pirée, Izmir, Istambul, Bourgas

Z 74

Pour tous renseignements s'adresser aux:

AGENTS GÉNÉRAUX POUR LA SUISSE:

STEINACHER & RUEFF SA.

Zürich, Tél. (051) 27 09 12 · Bâle, Tél. (061) 2 47 18

2 Tonnen

KOLOPHONIUM

zu kaufen gesucht.

Offerten an Telefon Nr. (051) 93 41 21.

Z 71

Füllen, Binden, Emulgieren, Dispergieren
in der Seifen-, Farben- und Papier-Industrie

mit **Cellufix**

dem neuen, wasserlöslichen Cellulose-Produkt

Fabrikation  Sonax Cellulose Aktiengesellschaft in Stockholm

Schweiz. Vertretung  Albert Ischer & Co. Zürich 1

Löwenstrasse 26 a. Tel. (051) 23 56 29/32 56 27

Bienenwachs Original,

ungünstige Provenienzen,
wie Sudan, Conakry und
Benguella, können aus-
gereinigt und vorgebleicht
werden bei G 19

Hans Hongler

Wachwarenfabrik, Altstätten (SG.)

MAISON SUISSE,

blen introduite, prendrait encore quelques
représentations générales pour la Belgique,
le Luxembourg et le Congo belge.

Fahrl & Mègevand, Rue Antoine-Dansart 125,
Bruxelles (Bureau à Genève, Rue du Commerce 10).

Brikettwerk GEBA, Basel

Telephon-
nummer

GEBA

(061)
2 76 79

Briketts für Industrie und Hausbrand

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION

DÉRIAZ, KIRKER & C^{IE}
CONSEILS en PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
— MAISON FONDÉE en 1877 — GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent
entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de
l'exploitation de ces brevets.

221739 Procédé de préparation du dichlorhydrate du
4,4'-diamidinostilbène.

211592 Appareil à fluide sous pression permettant de
commander d'une façon indépendante plusieurs
mécanismes de freinage d'un aéronef.

221099 Dispositif de protection pour circuits électriques.

230891 Bain tinctorial pour articles en superpolyamides.

230080 Objet en polymère synthétique linéaire et procédé
de fabrication de cet objet.

175309 Appareil de bouchage, destiné à appliquer sur
le goulot des récipients des capsules métalliques
ou autres.

208042 Hydraulische Kupplung.

204005 Alliage d'acier à grande résistance. (Offres de
licences seulement.)

192405 Verfahren und Vorrichtung zur kontinuierlichen
Herstellung elastischer Fäden aus Gummi-latex
oder dergleichen.

Pour tous les renseignements, s'adresser à MM.
DÉRIAZ, KIRKER & C^{IE}, ingénieurs-conseils, Rue du
Mont-Blanc 14, à Genève. 34-2

50 000 Scheuertücher,

gestrickt, geschmeidige, gute Qualität, lieferbar
ab 100 Stück. Verlangen Sie bitte Preise und
Bedingungen. Maison Domenjoz, Boston 23,
Lausanne. L. 20



Alle Weltsprachen

Wir übersetzen:

Schriftstücke

in alle Weltsprachen

und übernehmen

alle **Photokopie-Arbeiten**

(Eilendienst)

PLUS AG., Gerbergasse 8/Ecke Löwenstrasse 40
Telephon 25 26 81



**Precisa-
Electra**

die schweizerische
**10 Tasten Addier-
Saldiermaschine**

Generalvertrieb

ERNST JOST

AKTIENGESELLSCHAFT
ZÜRICH 1 SIHLSTR. 1
TEL. 27.23.12

Basel, den 6. Februar 1946

TODESANZEIGE

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Sie vom plötzlichen
Ableben unseres Prokuristen

Herrn Bernhard Eberhardt

in Kenntnis zu setzen.

Kurz vor Erreichung seiner 45jährigen Tätigkeit in unserer Firma
ist er gestern Abend an den Folgen eines Schlaganfalles verschieden.

Wir verlieren mit ihm einen gewissenhaften, von grossem Pflicht-
bewusstsein erfüllten und lieben Mitarbeiter, dessen Andenken wir stets
in Ehren halten werden.

Direktion und Personal
der Firma A. Sebubarth & Co.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

BASEL Zürich Genf Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 8 Grand-Chêne 1



Pfister

SCHILDER
für alle Zwecke
E. PFISTER & C^{IE}
Tel. 26 09 23 Zürich 10